

## Akteure im Twinning – Rollen und Aufgaben

Sobald ein Twinning-Projekt veröffentlicht wird, gilt es innerhalb weniger Wochen ein Projektteam auf die Beine zu stellen, welches die Anforderungen des Projektfiches erfüllt und dem begünstigten Land die gefragte Expertise bieten kann. Hierbei ist es nicht erforderlich, dass eine Verwaltung alleine dieses Team stellt. Vielmehr können die potentiell Beteiligten aus den unterschiedlichsten Behörden auf Bundes- und Landesebene kommen. Folgende Positionen werden benötigt:

### Projektleiterin/Projektleiter (PL)

Der Projektleiter ist ein aktiver, erfahrener und bestenfalls hochrangiger Beamter des höheren Dienstes. Er trägt die Gesamtverantwortung für das Projekt und unterstützt den RTA von der deutschen Heimatbehörde aus. Die Projektleitertätigkeit umfasst etwa zwei bis drei Arbeitstage pro Monat; dieser Aufwand kann aber auch geteilt werden. Gemeinsam mit dem RTA sowie dem Projektleiter und den Beteiligten des Partnerlands werden die vierteljährlichen Lenkungsausschusssitzungen des Projekts geleitet. Des Weiteren setzt er die Kurzzeitexperten ein, überwacht das Projektbudget und berichtet der EU-Kommission alle drei Monate über den Projektfortschritt. Der Projektleiter kann auch selbst als Kurzzeitexperte im Projekt tätig werden.

### Resident Twinning Advisor/Langzeitberater/in (RTA)

Der RTA ist das Rückgrat des Twinning-Projekts und der direkte Ansprechpartner der projektführenden Behörde im Partnerland. Für die meist zweijährige Dauer der Projektimplementierung berät er die Partnerbehörde vor Ort hinsichtlich der Erreichung der vorgegebenen Projektziele und koordiniert die Einsätze der Kurzzeitexperten. Er führt die täglichen Arbeiten mit den Partnern durch und stellt die Kontinuität bei der Realisierung des Projekts sicher. In der Regel wird dem RTA eine Assistenz des Partnerlands zur Seite gestellt, die in administrativen Belangen sowie ggf. bei Übersetzungen unterstützt.

Der RTA ist ein öffentlicher Bediensteter oder eine Person mit gleichwertiger Tätigkeit, der sich im Allgemeinen in dem relevanten Sektor auskennt und über hinreichende soziale sowie interkulturelle Kompetenz verfügt. Möglichst langjährige, jedoch mindestens dreijährige Verwaltungserfahrung bei der Umsetzung des gemeinschaftlichen Besitzstands (Union Acquis) in nationales Recht im relevanten Themengebiet sowie ggf. praktische Erfahrung bei dessen Anwendung werden vorausgesetzt. Der RTA sollte je nach Partnerland über fließende Englisch- oder Französischkenntnisse verfügen. Kenntnisse der Landessprache sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Für diese Position können aktive Beamte und öffentlich Bedienstete, wie auch Bedienstete im Ruhestand eingesetzt werden, solange die Pensionierung maximal zwei Jahre zurück liegt. Der Einsatz des RTA erfolgt in der Regel auf Basis einer Zuweisung durch die Heimatbehörde.

### Kurzzeitexpertinnen/-experten

Eine Vielzahl von Kurzzeitexperten tragen mit ihren spezifischen, projektrelevanten Kenntnissen im Rahmen einzelner Einsätze zur Erreichung der Projektziele bei und unterstützen hierbei den RTA. Sie werden für einzelne Einsätze mit einer Dauer von in der Regel je drei bis fünf Tagen ins Partnerland entsandt. Über die Dauer eines Projektes hinweg kommt ein Experte beispielsweise zwei bis drei Mal zum Einsatz; abhängig von der Verfügbarkeit kann dies variieren. Je nach Projekt und den damit verbundenen Themenbereichen werden verschiedenste Expertenprofile benötigt.

### Dienstleister (Projekt- und Finanzmanagement)

Sogenannte mandatierte "Dienstleister" unterstützen die sich bewerbenden Behörden sowie die Projektleiter und RTAs von Beginn an bei der Angebotserstellung, Expertensuche und Projektumsetzung sowie bei der Beendigung eines Vorhabens gemäß den EU-Regularien. Diese werden aus der verfügbaren Kompensation für Projektmanagementkosten (der sog. Flatrate) finanziert.

Weitere Informationen zu dienstlichen Regularien und Vergütung entnehmen Sie bitte dem Twinning-Handbuch (erhältlich auf der Internetseite des NCP oder der EU-Kommission [http://ec.europa.eu/enlargement/tenders/twinning/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/enlargement/tenders/twinning/index_en.htm)).